



Kunst – Bildung für Nachhaltige Entwicklung – MINT

Eine Kooperation zwischen der Stadt Hilchenbach und den KlimaWelten mit der Kulturwerkstatt Netphen

Aufkla/ären:

Wir bringen Licht ins dunkle Grau der Wolken

vom 26.09. bis 24.10.2020

Thirty Names of Grey

*Fotoausstellung von Stefan Bünnig,
Kulturwerkstatt Netphen*



Die Inuit haben hundert Wörter für den Schnee. Das ist wohl das größte linguistische Märchen der Menschheitsgeschichte. Sie haben nicht mehr als wir auch: Pulverschnee, Neuschnee, Firn, Harsch, Griesel usw. In Afghanistan kennt man über dreißig Brauntöne. Das stimmt sicherlich. Aber längst nicht jedes Braun hat einen eigenen Namen. Im Siegerland jedoch sind die Menschen dem Himmel so nahe, dass sie dreißig verschiedene Arten von Grau beim Namen nennen können. So finden sich in der Fotoausstellung Erscheinungen wie die „Kleine Hoffnung“, das gefährliche „Hungrige Grau“ oder das nur im Siegerland vorkommende „Krönchen“.

Licht ins dunkle Grau der Wolken

*Meteorologischer Workshop von
Janine Lückerath, KlimaWelten Hilchenbach*



Was ist eine Wolke? Wie entstehen eigentlich Wolken? Welche verschiedenen Wolkentypen gibt es? Warum ist der Himmel blau, die Wolken mal weiß, grau, rot oder golden? Wie kommt es zu den unterschiedlichen Erscheinungsformen?

Mithilfe von kleinen Experimenten können diese Fragen einfach beantwortet werden. Wir werden unseren eigenen kleinen Regenschauer erzeugen und eine Wolke entstehen lassen. Ein Blick in den aktuellen Himmel darf natürlich auch nicht fehlen! Der meteorologische Einblick in die Wolken ermöglicht Erklärungen zu auftauchenden Warum-Fragen zu finden und die Bedeutung der Wolken für den Menschen und den Klimawandel zu erkennen.

Gefördert durch:



Kunst – Bildung für Nachhaltige Entwicklung – MINT

Eine Kooperation zwischen der Stadt Hilchenbach und den KlimaWelten mit der Kulturwerkstatt Netphen

Ein experimenteller Workshop inmitten einer Wolken-Fotoausstellung!

Jeder, der im Siegerland wohnt, weiß, was Wolken sind! Die genaue Beobachtung der Wolken, das ist es, was die Meteorologen/Klimaforscher und die Künstler/Fotographen verbindet. Und genau dies wollen wir auch tun: Die Fotos zeigen ohne Zweifel die Vielfalt und Schönheit der Wolken! Doch wie kommt es zu den Wolkenerscheinungsformen, die wir auf den Fotos der Ausstellung sehen? Der meteorologische Einblick in die Wolken sowie das genaue Beobachten der Experimente ermöglicht Jung und Alt noch mehr auf den ausgestellten Fotos sowie am Himmel zu entdecken.



Wolken-Fotoausstellung in den KlimaWelten vom 26.9. bis 24.10.2020

Besichtigungsmöglichkeit innerhalb der Workshops (siehe unten) oder am 26.09.2020 bei der **Vernissage (KlimaWeltenTag)**,

am 8.10.2020 ab 19:00 beim **Themenabend „ Die Sprache der Wolken!“ von Helge Weyand** und am 24.10.2020 ab 11:00 beim Familien-Wolken-Workshop (mit Anmeldung!) und anschließender **Finissage** mit dem Künstler Stefan Bünnig, sowie bei allen anderen öffentlichen Veranstaltungen und auf Anfrage.

Eintritt frei! Spenden möglich.

Buchung der Wolkenworkshops: „Licht ins dunkle Grau der Wolken“

für KiTas, Schulen (Primarstufe und Sek I) und andere Kinder-/Jugend-/Erwachsenen-Gruppen.

Zeitraum: 28.9. bis 22.10.2020, Mo-Do (andere Tage auf Anfrage)

auch als Ersatzprogramm für die MINT-Mitmachtage geeignet oder als Herbstferienprogramm!

Alter: 5 bis 99 Jahre

Dauer: ca. 2-3 h

Kostenfrei für Hilchenbacher Schulen, KiTas und Gruppen, sowie für SdZ-Schulen!

Sonst 2 € pro Person.

Anmeldung und Fragen für Workshops/Öffnungszeiten Ausstellung: Janine Lückerath,

KlimaWelten Hilchenbach, Kirchweg 17, 57271 Hilchenbach; janine.lueckerath@klimawelten.de,
Tel. 02733-2864794 (Mo-Do 9:00 –15:00 Uhr).

Infos und Fragen zur Ausstellung: Stefan Bünnig,

Kulturwerkstatt e.V., hallo@kulturwerkstatt.de, 0159 061 290 63 (Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr);
FB und Insta: #kulturwerkstatt

Gefördert durch: